

The South Wind

Traditional - Irland - Slow Air

aus: Edward Buntings „Collection of Irish Folk Music“ (1809)



Laut einem irischen Mythos soll ein Geisterschiff die Seelen der irischen Exilanten (der „Wildgänse“), die in ausländischen Kriegen getötet wurden, nach Irland zurückbringen. Als dieses Schiff einst Cork im Südwesten Irlands umfuhr, so die Sage, trieb es ein südlicher Wind die Westküste hinauf, vorbei am County Clare. Die Küstenbewohner sollen vernommen haben, wie die Geister der Toten obige Melodie gesungen haben.

In Donal O’Sullivan’s (1893-1973) Buch „Songs of the Irish“ erfahren wir, dass der Liedtext dazu vom irischen Dichter Freckled Donal Macnamara (1715–1810) stammt. Er allerdings greift nicht die Sage auf, sondern erzählt uns von einem Poeten, der dem Wind sein Heimweh nach der Grafschaft Mayo klagt, aus der er verbannt worden ist.